

Kipfenberg, den 23.03.2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Einwohner des Marktes Kipfenberg,

leider steigt die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Patienten und der sich in Quarantäne befindlichen Personen auch in unserer Gemeinde und im gesamten Landkreis stetig an.

Die Maßnahmen, die der Freistaat Bayern unter Federführung unseres Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder beschlossen hat, sind einschneidend und belastend und in vielen Bereichen existenzgefährdend, aber auf Grund der Notlage unumgänglich.

Wir sind nun gemeinsam gefordert dazu beizutragen eine Ausbreitung so gut als möglich zu unterbinden.

Deshalb mein Appell an Sie alle: „Bitte minimieren Sie Ihre sozialen Kontakte und alle Zusammenkünfte auf das allernotwendigste Maß!“

Lassen Sie uns gemeinsam an einem Strang ziehen. Bleiben Sie möglichst zu Hause. Nur gemeinsam können wir es schaffen, die Ansteckungsketten so gut es geht zu unterbrechen und somit die Kapazitäten unseres Gesundheitssystems nicht vorsätzlich überzubelasten.

An diejenigen die es jetzt noch nicht verstanden haben: „Seien Sie um Gottes Willen nicht so egoistisch und dumm, diese Gefahr leichtfertig zu unterschätzen“.

Für Personen, die auf Grund einer Ansteckung oder Quarantänemaßnahme, oder besonders gefährdete Senioren und Risikogruppen, die nicht in der Lage sind, sich selbst mit dem lebensnotwendigen zu versorgen, bietet ab heute das Katholische Pfarramt Kipfenberg einen mobilen Lieferservice im Gemeindebereich an. Bei Bedarf können hier Lebensmittel und wichtige Waren für die allgemeine Lebensführung in Bestellung gegeben werden. Die Lieferungen werden direkt zu den Haushalten gebracht. Bedürftige können sich unter der Tel.Nr. 08465/1037 direkt beim Katholischen Pfarramt zu den Bürozeiten melden. Gleichzeitig bitte ich Sie soweit als möglich nachbarschaftliche Solidarität und Gemeinschaftssinn, für den wir Kipfenberger bekannt sind, zu zeigen und Ihre hilfsbedürftigen Mitmenschen zu unterstützen.

Die Gemeindeverwaltung wird ebenso nach Kräften unterstützen. Wer sich engagieren will soll bitte seine Kontaktdaten, mit einer Beschreibung wie er/sie helfen kann oder möchte, unter 08465/9410-0 oder unter poststelle@markt-kipfenberg.de mitteilen. Dort werden die Daten gesammelt und bei Bedarf wird Kontakt aufgenommen bzw. die Daten werden verteilt. Für Ihre Bereitschaft zu Helfen danke ich Ihnen auf das Herzlichste!

Eine weitere sehr große Bitte habe ich an Sie! Vielen unserer heimischen Betriebe steht bald das Wasser sprichwörtlich bis zum Hals. Wenn Sie einkaufen, gehen Sie zu lokalen Betrieben, nutzen sie regionale Produkte. Unsere Bäcker, Metzger, Einkaufsmärkte, Dorfläden, Direktvermarkter, Getränkemärkte und unsere Gastronomen, die Speisen liefern oder zum Mitnehmen anbieten, werden es Ihnen danken. Sehen Sie sich die Internetseiten unserer Einzelhändler, Friseure, Kosmetikstudios etc. an und kaufen Sie z. B. nach Möglichkeit Gutscheine, die Sie einlösen sobald die Läden wieder geöffnet sind. In der Ehe heißt es: „In guten wie in schlechten Tagen.“ Unsere Unternehmer sind das ganze Jahr über für uns da, jetzt sollten wir sie in schlechten Zeiten unterstützen.

An die Unternehmen/Einzelunternehmer! Bitte nutzen Sie die Hilfsmaßnahmen des Freistaates (Link dazu <https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus/>), sollten Sie beim Ausfüllen der Formulare Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung!

Abschließend wiederhole ich meinen Appell. **„Bitte bleiben Sie zu Hause und halten Sie sich an die Ausgangsbeschränkung. Gemeinsam werden wir das überstehen!“**

Mit den besten Grüßen und Wünschen für Ihre Gesundheit

gez.

Christian Wagner

Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 08465 94 10-0
Fax 08465 9410-23

www.kipfenberg.de

Konten der Marktkasse Kipfenberg:

Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt
(BIC: BYLADEM1ING)
IBAN: DE21 7215 0000 0000 1006 44

VR-Bank Bayern Mitte eG
(BIC: GENODEF1INP)
IBAN: DE14 7216 0818 0003 2044 05